



34 Lohnende Wechselrallye
Autoversicherer locken Neukunden mit niedrigen Prämien.

FINANZEN & BÖRSEN

„Okay, machen wir‘ne Pressekonferenz“

Am Donnerstag stellt der neue Co-Chief der Deutsche Bank vor. John Cryan will den Investoren Zwischenziele nennen. Erwartet werden höhere Kosteneinsparungen. **Seite 26**

Aufregung im Deutsche-Bank-Prozess

Ein Gast wird aus dem Saal geworfen – und ein Angeklagter kommt in Erklärungsnot. **Seite 26**

Brisante Seilschaft an der Wall Street

Dem Mitarbeiter droht bis zu ein Jahr Gefängnis. Wie ein Ex-Banker von Goldman Sachs an Insider-Informationen der New Yorker Bankenaufsicht gelangte. **Seite 28**

Teure Turbulenzen

Nach dem Franken-Schock schöpfen Hobby-Händler neue Hoffnung. Der Broker Swissquote erhöht den Druck auf seine Kunden. **Seite 32**

PRIVATE GELDDANLAGE

Toyota überzeugt Anleger

Trotz sinkender Verkäufe wird beim Autokonzern ein Rekordgewinn erwartet. Die Aktie hat Potenzial. Die Stärke bei Hybrid-Antrieben sorgt für Chancen. **Seite 36**

SPEZIAL: INSTITUTIONELLES INVESTMENT

Tschüss, Bundesanleihe!

Immer mehr deutsche Großanleger sichten in Anlagen mit höheren Renditen um. Wer weniger stark reguliert ist, hat Vorteile. **Seite 30**

Europäische Zentralbank saugt viel auf

Die Euro-Länder fahren ihre Anleiheemissionen zurück – die EZB erhöht ihre Käufe. **Seite 31**

IN EIGENER SACHE

Report im Handelsblatt gewinnt

Die Handelsblatt-Redakteure Simon Book, Donata Riedel und Benjamin Wagener haben den Hessischen Journalistenpreis 2015 gewonnen. Die Jury zeichnete ihren Beitrag „Wutbürgerlich“ aus, der am 7. Mai 2015 im Handelsblatt erschienen ist. Die Autoren befassen sich in dem Artikel mit wohlhabenderen Stadtvierteln, in denen gut betuchte Bürger gegen die Unterbringung von Flüchtlingen angehen – und ergründen, warum. In der Begründung der Jury heißt es: „Die Autoren zeigen, dass sich mit einer guten Idee und einer geistreichen Umsetzung Themen auch dann hervorragend darstellen lassen, wenn sie in vielen Medien scheinbar erschöpfend behandelt wurden.“ Im Mittelpunkt des vom Hessischen Journalistenverbands und der Sparda-Bank verliehenen Preises stand in diesem Jahr das Thema „Flüchtlinge in Hessen“. Den zweiten Platz hinter dem Handelsblatt-Trio belegte die Autorin Mariana Friedrich mit ihrem Beitrag „Asylheim statt Studenten-Apartments?“ im Magazin „move36“. HR-Hörfunkjournalistin Ursula Mayer erreichte Platz drei mit „Rechtlich in der Grauzone: Unbegleitete Flüchtlingskinder in Deutschland“. Der Preis wurde in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen und ist insgesamt mit 10 000 Euro dotiert.

Simon Book (l.), Benjamin Wagener, Donata Riedel: Reportage über die Vorurteile wohlhabender Wutbürger.



PR, Frank Beer, Frank Rothe für Handelsblatt

Hapag-Lloyd.....	27	Piraeus.....	32
Macquarie.....	16	Pro Sieben Sat1.....	23
Manz.....	15	Studio 71.....	23
MLP.....	28	Thyssengas.....	16
National Bank of Greece.....	32	Towers Watson.....	31
Novartis.....	17	Toyota.....	36
Open Grid Europe.....	17		

Handelsblatt-Debatte

Sie möchten Ihre Meinung zu unseren Artikeln äußern? Schreiben Sie uns: debate@handelsblatt.com oder Handelsblatt GmbH, Handelsblatt-Leserbrief, Kasernenstraße 67, 40213 Düsseldorf. Wir behalten uns vor, Leserbriefe gekürzt und multimedial zu verbreiten.

ANZEIGE

UNTERNEHMER STELLEN SICH VOR



Gut fürs Geschäft: Bei Anruf Service!

Name: walter services group, Meinolf Brauer

Branche: Service-Dienstleistungen

Kontakt: info@walterservices.com

Website: www.walterservices.com

Kundenservice kann grausam sein. Wenn Kunden am Servicetelefon in endlose Warteschleifen geschickt und auf der Suche nach immer neuen Ansprechpartnern vergrault werden, sprechen manche Unternehmen noch immer von Kundendienst. Sie verstehen diese so wichtige Dienstleistung am Kunden leider nicht als Chance, sondern als lästige, unvermeidliche Aufgabe, die irgendwie zum Geschäft gehört. Clevere Unternehmen sind längst einen Schritt weiter und betrachten ihren Kundendienst als Chance und veredeln ihren Service gezielt zur Kür. Jede telefonische Serviceanfrage eröffnet die Möglichkeit, den persönlichen Kundenkontakt aktiv zu nutzen. Sie wollen ihre Kunden mit exzellentem Service begeistern, denn begeisterte Kunden sind loyale Kunden. Sie schätzen den telefonischen Dialog mit freundlichen und kom-

petenten Ansprechpartnern und lassen sich für den Kauf neuer Produkte und Dienstleistungen gewinnen. Service kann so viel Spaß machen.

walter services ist einer der führenden Service-Dienstleister in Deutschland. Und in Sachen Servicequalität auf einem klar definierten Kurs: „Wir unterstützen unsere Auftraggeber konsequent dabei, einen Kundenservice auf Topniveau zu erreichen und damit ihren Geschäftserfolg zu steigern“, sagt CEO Meinolf Brauer. walter services besitzt die modernste und leistungsfähigste IT-Infrastruktur der Branche. Sowohl bei der Rekrutierung mittels AC-Test als auch beim Training und den Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter setzen die Serviceexperten Maßstäbe. Beste Voraussetzungen für die große Service-Kür – und für gute Geschäfte.

Sie haben Interesse an diesem Format? [@ Seite3@handelsblatt.com](mailto:Seite3@handelsblatt.com)

ANZEIGE

Handelsblatt und FERI EuroRating Services präsentieren:
Die EuroRating Awards 2016.

Die Sternstunde der Fonds-Stars.



Bereits zum 9. Mal finden im November auf Schloss Bad Homburg die Verleihungen der renommierten FERI EuroRating Awards statt.

Im Rahmen einer festlichen Gala werden die begehrten Preise in 13 Kategorien durch das Handelsblatt und die FERI EuroRating Services an die besten Publikumsfonds vergeben. Auf Gesellschaftsebene werden zudem in 15 Kategorien die besten Asset Manager mit dem FERI EuroRating Management Award ausgezeichnet.

Eine Liste der nominierten TOP 5 aller Kategorien finden Sie unter:

handelsblatt.com/fundaward



Handelsblatt
Substanz entscheidet.